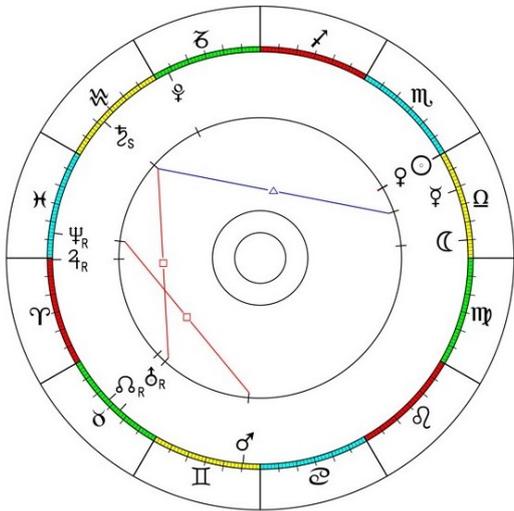


Skorpion-Zeit 2022 – Zeit der Innenschau

23.10.2022 um 12:37 Uhr bis 22.11.2022 um 9:22 Uhr



Die Sonne im Skorpion läutet in der Natur den Teil des Herbstes ein, der für den Wandel zuständig ist. Bäume ziehen ihre Kräfte in die Wurzeln zurück. In der Erde beginnt der Prozess des Zersetzens und Umwandels – um sich auf die Winterruhe einzustimmen und um auf ein neues Leben im Frühjahr vorzubereiten.

Strukturiert und vernünftig lassen Merkur und Saturn denken, wenn sie am 23. Oktober im Trigon stehen. Es ist der Tag, an dem erst Venus und Sonne kurz nacheinander in den Skorpion ziehen. Die Konjunktion dieser beiden Gestirne war erst am Vortag exakt und ist noch bis zum Monatsende spürbar. Sie regt das Streben nach Frieden, Diplomatie und Schönheit an.

Der Neumond am 25. Oktober im Skorpion lenkt den Blick auf die Innenwelt. Die Dinge von einer anderen Seite zu sehen, kann in vielen Bereichen erhellend sein. Einem gelungenen Neuanfang geht jetzt oft ein Aha-Erlebnis voraus. Die begleitende Sonnenfinsternis warnt allerdings davor, die Emotionen in den Vordergrund zu stellen.

Zum Diskutieren und Handeln fordert das Trigon von Merkur und Mars am 27. Oktober auf. Vorhaben werden von allen Seiten beleuchtet – und dann zielgerichtet angegangen. Gleichzeitig aber steht Merkur im Quadrat zu Pluto und macht verbissen und misstrauisch. Wer es damit übertreibt, verbaut sich die Tür zum Erfolg.

Jupiter steht wieder in den Fischen. Am 28. Oktober wechselt er nochmals für einige Wochen zurück in das Fische-Zeichen. Bis Mitte Dezember wirbt er nochmals für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe.

Merkur wechselt am 29. Oktober in den Skorpion und lässt kein Detail unbeobachtet. Mit diesem Merkur wird es reizvoll, Tabus zu brechen und Geheimnisse aufzudecken.

Mars wird rückläufig im Zeichen Zwillinge am 30. Oktober, dem Tag, an dem die Winterzeit beginnt. Erst ab Mitte Januar läuft Mars wieder vorwärts. In diesen zweieinhalb Monaten gilt es, sich um nicht erreichte Ziele zu kümmern. Eine Entscheidung kann fallen – es gilt, entweder die Projekte erneut aufzunehmen und erfolgreich zu Ende zu führen oder sich endgültig davon zu trennen. Während der Zeit des rückläufigen Mars können zudem alte Feindschaften wieder hochkochen. Scheinharmonien bröckeln.

Stress in Partnerschaften gibt es in der ersten Novemberwoche. In den Tagen um den 5. November macht die Opposition von Venus und Uranus unzuverlässig und sprunghaft. Trennungen werden schnell ausgesprochen. Differenzen und Unverträglichkeiten werden stärker wahrgenommen als Themen, bei denen Einigkeit herrscht. Gefühle von Verlust und Einsamkeit können zu schaffen machen.

Der Vollmond am 8. November geht mit einer totalen Mondfinsternis einher. Es ist schwer, Zugang zu den Gefühlen zu bekommen. Verwirrung breitet sich aus. Auch wird die Konjunktion der Sonne mit Merkur heute exakt und lässt jeden Charme vermissen. Verletzende Worte können fallen. Dennoch: Der Vollmond

steht im Stier und lädt damit ein, ein Feld der Harmonie zu erschaffen. Blumen, Musik und feines Essen können die Grundlage sein.

Der Drang nach Freiheit und Unabhängigkeit wird kaum beherrschbar, wenn am 9. November Merkur und Sonne eine Opposition zu Uranus bilden. Die Hektik nimmt zu, was die Unfallgefahr steigen lässt. Eine Fülle von Ideen schwirrt durch den Kopf und macht extrem sprunghaft. Der Gedankenandrang lässt sich kaum kontrollieren. Es kann sich aber lohnen, die Ideen einfach nur aufzuschreiben und sie später zu sortieren.

Müde und enttäuscht lässt das Quadrat von Merkur und Saturn reagieren, das sich am 10. November bildet. Gegen die mangelnde Zuversicht wirkt das Trigon von Venus zu Neptun, das für Vertrauen und Mitgefühl steht. Eine innige Liebesbeziehung kann sich zeigen. Den Frustgedanken hält jedoch auch die Sonne aufrecht, die am 11. November im Quadrat zu Saturn steht. Dieser Aspekt lässt vor allem Probleme und Vorbehalte aufzählen.

Die Monatsmitte wird gut. Zunächst gibt es am 12. November ein Trigon zwischen Merkur und Neptun. Damit wächst die Fantasie im Denken. Das Einfühlungsvermögen nimmt zu. Versöhnung wird möglich. Am 13. November stehen Venus und Pluto im Sextil zueinander und bringen Leidenschaft in die Liebe. Karmisch verbundene Paare können einander finden.

Ein Glückstag ist der 15. November mit gleich drei positiven Aspekten. Das Sextil von Merkur und Pluto sorgt für beruflichen Erfolg und stärkt die Durchsetzungskraft. Ziele lassen sich anpeilen und erreichen. Das Trigon von Sonne und Neptun weckt den Idealismus und die Menschenfreundlichkeit. Ideen, die dem Wohle aller dienen, finden Gehör. Dann gibt es noch das Trigon von Venus und Jupiter. Diese beiden Planeten galten den alten Astrologen als das kleine und das große Glück. Ihre Verbindung steht für gutes Gelingen in der Liebe, im Bereich der Gesundheit und ganz allgemein für das Wohlbefinden. Es ist ein Segen.

Gute Geschäfte lassen sich am 16. November machen, wenn Merkur im Trigon zu Jupiter steht. Es ist ein günstiger Zeitpunkt zum Einkaufen – auch schon für Weihnachten. Venus wechselt an diesem Tag in den Schützen, Merkur zieht am 17. November nach. Beide Planeten laufen eng zusammen in diesen Wochen und sorgen für gute Kontakte und gute Geschäfte. Für berufliche Höchstleistungen und große Erfolge steht außerdem das Sextil Sonne-Pluto, das sich am 18. November bildet.

Schwierig und undurchsichtig wirkt in dieser Zeit jedoch das Quadrat von Mars und Neptun. Am 19. November wird es exakt, ist aber auch Tage davor und danach spürbar. Dies macht es fast unmöglich, Hirngespinnste von echten Ideen zu trennen. Kriminelle Energien breiten sich auch bei Menschen aus, die ansonsten dagegen gefeit sind. Da Mars rückläufig ist, kann es auch zum Kontakt mit früheren Verfehlungen kommen.

Eine reiche Ernte, Glück und gutes Gelingen verspricht das Trigon der Sonne zu Jupiter am 21. November. Am gleichen Tag wird die über eine Woche lang wirksame Konjunktion von Merkur und Venus exakt, die eine Brücke zwischen Nützlichem und Schönem aufbaut. Jetzt lassen sich die perfekten Geschenke finden. Tun Sie sich und anderen etwas Gutes! Am 22. November wechselt die Sonne in den Schützen und beendet damit die Skorpion-Phase.

Die diesjährige Zeit der Sonne im Skorpion bringt viele aufbauende Aspekte mit sich. Die Fähigkeit dieser Sonne zum Tiefgang lädt dazu ein, sich gründlich mit allem auseinanderzusetzen – auch mit den eigenen Vorstellungen vom Glück und den persönlichen Zielen.

Eine erkenntnisreiche Skorpion-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller

